



Stadt Hameln

Eing.: 19. Sep. 2022

dot. M

Vorlagen-Nr.: *190/2022*

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
STADTRATSPRAKTION HAMELN

Gruppe im Rat der Stadt Hameln

Herrn
Oberbürgermeister
Claudio Griese
Rathausplatz 1
31785 Hameln

Vfg.

1. Verteiler:

Ratsmitglieder, EStR, StR'in

FBL 1, Abt. 11 (4x), Geschäftsstellen

dot. 27, dot. 14*

2. Behandlung im Fach A *RUSA 10.11.2022*

Hameln, 19. September 2022

3. VA / Rat am *07.12./14.12.2022*

Antrag zur Ausweitung der Führerscheinausbildung bei den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hameln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellt die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss, VA und Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Führerscheinausbildung für Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hameln schnellstmöglich auszuweiten und maßgeblich zu intensivieren. Dazu sind umgehend Kapazitätsanfragen an die örtlichen Fahrschulen und den DRK Kreisverband Weserbergland e.V. zu stellen.
2. in Zusammenarbeit mit dem Stadtbrandmeister und den Ortsbrandmeistern den Bedarf der Fahrschulauszubildenden aus dem Bereich der Freiwilligen Feuerwehren sowie die Verfügbarkeit der Ausbildungsplätze zu ermitteln.
3. die Bereitstellung der erforderlichen, notwendigen Haushaltsmittel für die unter Punkt 2 ermittelten Führerscheine der Fahrerlaubnisklassen C und CE (je nach Bedarf) dem Rat kurzfristig zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hameln werden in regelmäßigen Abständen mit modernen Einsatzfahrzeugen ausgerüstet, welche immer größer und schwerer werden. Dadurch können diese Fahrzeuge nicht mehr mit der normalen Fahrerlaubnisklasse B gesteuert werden.



Gruppe im Rat der Stadt Hameln

Die berechtigten Fahrzeugführer wurden in den letzten Jahren immer weniger und stehen nicht ständig zur Verfügung. Es wurde versäumt, das Personal in erforderlicher Anzahl an den Fahrzeugen auszubilden und mit den erforderlichen Fahrerlaubnisklassen auszustatten.

Damit kommen teilweise benötigte Einsatzfahrzeuge nicht oder deutlich verspätet zu möglichen Einsatzorten. Es besteht durchaus die Gefahr, dass die empfohlenen Hilfsfristen der AGBF nicht eingehalten werden können. In letzter Konsequenz können dadurch vermeidbare Personenschäden an den Einsatzorten entstehen, weil benötigtes Personal oder Material nicht rechtzeitig vor Ort sind.

Die Qualifikationsdichte mit ausgebildetem Personal im Bereich der notwendigen Führerscheinklassen ist umgehend zur Sicherheit der Stadt Hameln mit ihren Ortteilen herzustellen, um die empfohlenen Hilfsfristen einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hameln

Wilfried Binder
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis90/Die Grünen
im Rat der Stadt Hameln

Anett Dreisvagt
Fraktionsvorsitzende